

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b>	<b>13</b>
<i>Erster Teil</i>	
<b>Der verfassungsgeschichtliche Hintergrund</b>	<b>16</b>
<b>I. Der Zustand des Rechtsstaats bis 1933</b>	<b>16</b>
1. Der Rechtsstaatsgedanke im 19. Jahrhundert	17
2. Der Rechtsstaatsgedanke in der Weimarer Republik	20
a) Die Wandlung des Gesetzesbegriffes	21
b) Die Disponibilität der Grundrechte	23
c) Das richterliche Prüfungsrecht	23
<b>II. Rechtsstaat und Nationalsozialismus</b>	<b>25</b>
1. Die nationalsozialistische Kritik des bürgerlichen Rechtsstaats	26
2. Der Streit über den Rechtsstaat	36
a) Der nationale Rechtsstaat	37
b) Die Stellungnahme gegen den Rechtsstaat	40
c) Ergebnis der Rechtsstaatsdiskussion	42
<b>III. Staatsverfassung und Staatsrechtslehre des Dritten Reiches</b>	<b>42</b>
1. Das Verfassungsrecht des Dritten Reiches	43
2. Zur Rolle der Staatsrechtslehre im Dritten Reich	50
a) Die politische Funktion der Staatsrechtslehre	50
b) Die These von der „legalen Revolution“	52
c) Das Führerprinzip	54
aa) Bedeutung	54
bb) Die Führerformel	55
cc) Das Bekenntnis zum Irrationalismus	56
dd) Die Legitimität der Führerherrschaft	57
ee) Die Führergewalt	58
<b>IV. Die Rechtsquellenlehre im Nationalsozialismus</b>	<b>59</b>
1. Die politische Funktion des Rechts	59
2. Die Unterscheidung von Recht und Gesetz	60

3. Der nationalsozialistische Rechtsbegriff .....	61
4. Der nationalsozialistische Gesetzesbegriff .....	62
5. Das Verhältnis der „Rechtsurquelle“ zum positiven Gesetz .....	63
6. Das Verhältnis der „Rechtsurquelle“ zu den vorrevolutionären Gesetzen .....	64
7. Die Rechtsqualität von Führeräußerungen .....	64
8. Rechtserkenntnisquellen .....	67
9. Die Rangordnung der Rechtsquellen .....	68
<b>V. Die Diskussion um die richterliche (und administrative) Gesetzesbindung im Führerstaat .....</b>	<b>70</b>
1. Das Problem .....	70
2. Das richterliche Prüfungsrecht .....	72
3. Das konkrete Ordnungs- und Gestaltungsdenken .....	76
a) Das konkrete Ordnungs- und Gestaltungsdenken als rechtswissenschaftlicher Denktypus .....	76
b) Das konkrete Ordnungs- und Gestaltungsdenken als institutionelle Denkweise .....	76
c) Die dezisionistische Natur des konkreten Ordnungs- und Gestaltungsdenkens .....	79

## Zweiter Teil

<b>Die Analyse der Rechtsprechung des Preußischen Oberverwaltungsgerichts</b>	<b>82</b>
<i>A. Die Verfassungslage aus der Sicht des Gerichts</i>	82
I. Die Auflösung der Weimarer Reichsverfassung .....	82
1. Vorläufige Fortgeltung der WRV .....	82
2. Die formliche Aufhebung eines Teils der Weimarer Verfassungsbestimmungen .....	83
a) Legalität des nationalen Umschwungs .....	83
b) Hinnahme der förmlichen Aufhebung eines Teils der Weimarer Verfassungsvorschriften .....	84
c) Hintergründe der Rechtsprechung .....	85
d) Würdigung .....	86
3. Wegfall der WRV kraft Revolution .....	87
a) Nachträgliche Bewertung der nationalsozialistischen Macht-ergreifung als Revolution .....	87
b) Folge: Ungültigkeit der WRV .....	88
4. Zusammenfassung: Legalität und Revolution .....	89
5. Würdigung .....	89

## Inhaltsverzeichnis 9

<b>II. Der neue Verfassungszustand im Spiegel der Rechtsprechung des PrOVG .....</b>	<b>92</b>
1. Wandlung im Staats- und Verfassungsverständnis des Gerichts ..	92
2. Absage an die Grundprinzipien des Rechtsstaats: Grundrechte und Gewaltenteilung .....	93
3. Bekenntnis zum „autoritären“ Staat .....	95
4. Zeugnisse totalitärer Staatsauffassung .....	97
5. Das Führerprinzip in der Rechtsprechung des PrOVG .....	98
6. Würdigung .....	99
 <b><i>B. Die Behandlung ausgewählter Rechtsstaatsgrundsätze in der Rechtsprechung des PrOVG</i></b>	 <b>101</b>
 <b>I. Die richterliche Gesetzesbindung .....</b>	 <b>101</b>
1. Die rechtsstaatliche Problematik der richterlichen Gesetzesbindung	101
2. Die Rechtsprechung des PrOVG zum richterlichen Prüfungsrecht gegenüber Gesetzen .....	103
a) Fragestellung .....	103
b) Die Ablehnung des richterlichen Prüfungsrechts gegenüber Gesetzen .....	104
c) Die zeitgenössische Kritik an der Judikatur des PrOVG .....	107
d) Würdigung .....	110
3. Zur Rechtsanwendung durch das PrOVG (I): Die Auslegungspraxis .....	112
a) Die rechtspolitische Funktion der Rechtsprechung im Selbstverständnis des PrOVG .....	112
b) Die Auslegungsmethode im NS-Schrifttum und in der Praxis des PrOVG .....	113
c) Unbestimmte Rechtsbegriffe und Generalklauseln nach der NS-Rechtslehre .....	116
aa) Definitionen .....	116
bb) Die allgemeine Funktion der unbestimmten Rechtsbegriffe und Generalklauseln .....	117
d) Zur Rolle der unbestimmten Rechtsbegriffe und Generalklauseln als Einbruchstellen der NS-Weltanschauung in der Rechtsprechung des PrOVG .....	119
e) Insbesondere: Die Ausweitung der polizeilichen Generalklausel	122
f) Würdigung der Rechtsprechung des PrOVG zur polizeilichen Generalklausel .....	128
4. Zur Rechtsanwendung durch das PrOVG (II): Rechtsfindung „praeter legem“ .....	129
a) Zurückhaltende Rechtsfortbildung im Wege der Lückenfüllung	129
b) Begrenzte Rechtsgewinnung aus NS-Rechtsgrundsätzen .....	131
c) Zusammenfassung .....	133

5. Würdigung der Rechtsprechung des PrOVG zur richterlichen Gesetzesbindung .....	134
<b>II. Das Prinzip der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung .....</b>	<b>137</b>
1. Der Bedeutungswandel des Grundsatzes im Führerstaat .....	137
2. Der Vorrang des Gesetzes .....	142
3. Der Vorbehalt des Gesetzes .....	145
4. Würdigung der Rechtsprechung zum Grundsatz der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung .....	149
<b>III. Grenzen und Umfang des verwaltungsgerichtlichen Rechtsschutzes ..</b>	<b>152</b>
1. Aufgabe und Grenzen der Verwaltungsgerichtsbarkeit im Führerstaat .....	152
2. Die Aufgabe der Verwaltungsgerichtsbarkeit im Verständnis des PrOVG .....	158
3. Das PrOVG und die Kontrolle politischer Hoheitsakte .....	159
4. Der Ausschluß des Verwaltungsrechtswegs in Angelegenheiten der Gestapo .....	162
5. Der Umfang der vom PrOVG ausgeübten Rechtskontrolle .....	169
a) Keine Beschränkung des Prüfungsumfanges bei unbestimmten Rechtsbegriffen und Ermessensfehlern .....	169
b) Keine Bindung der Verwaltungsgerichte an die Feststellungen von Verwaltungsbehörden und Parteigerichten .....	171
6. Würdigung der Rechtsprechung des PrOVG zu Grenzen und Umfang des verwaltungsgerichtlichen Rechtsschutzes .....	173
<b>C. Schlußbetrachtung</b>	<b>175</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>179</b>